



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen

2.2 Hochschulpartnerschaften, Studentenaustausch

urn:nbn:de:hbz:466:1-8493

im nächsten Jahr in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 3 und den jeweils betroffenen Fachbereichen angegangen werden.

2.2 Hochschulpartnerschaften, Studentenaustausch

2.2.1 Bestehende Kooperationsbeziehungen

a) Partnerschaft mit der Université du Maine in Le Mans, Frankreich

Seit 1973 unterhält die Universität-GH-Paderborn auf der Grundlage eines Partnerschaftsabkommens lebhafte Beziehungen zur Université du Maine in Le Mans. Die Verbindung der Hochschulen wird im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Städten Paderborn und Le Mans unter anderem auch durch regelmäßige Stipendien für Austauschstudenten gefördert.

Für das kommende Studienjahr wurden an 8 Paderborner Studenten Semesterstipendien nach Le Mans vergeben, wobei der Austausch über die Romanistik hinaus auf die Geographie und Chemie ausgeweitet werden konnte. 1983/84 kamen in Gegenzug 7 Stipendiaten aus Le Mans, für das kommende Studienjahr konnten Stipendien an 8 französische Studenten vergeben werden.

Der Praktikantenaustausch in den Ingenieurwissenschaften (2 französische Studenten der Elektrotechnik im Fachbereich 14, 1 deutscher Maschinenbau-Student in der französischen Industrie, 1 deutsche Studentin der Elektrotechnik im Akustiklabor der Université du Maine) konnte wie in den Vorjahren fortgesetzt werden.

Im Mai 1983 fand wieder ein gemeinsames Seminar deutscher und französischer Lehrender für deutsche Germanistikstudenten in Paderborn statt; die bestehenden Kontakte in der Chemie und in der Physik wurden fortgesetzt.

Im kulturellen "Rahmenprogramm" des Austausches gastierte die Studiobühne mit dem "Ring der Nibelungen" im Januar 1984 in Le Mans. Im Mai 1984 fuhr wieder eine Sportlerdelegation unserer Hochschule mit über 40 Teilnehmern für eine Woche an die Université du Maine.

Zur Vertiefung der Partnerschaft wurden vom Senat Prof. Metzeltin, Fachbereich 3, und Frau AOR Werner, Fachbereich 2, als Le-Mans-Beauftragte der Universität benannt.

Zur Ausweitung der Fachkontakte wurde für das Frühjahr 1985 eine umfangreiche Delegation unter Führung des Rektors der Université du Maine, Prof. Gélard, aus Le Mans eingeladen. Von Seiten der Université du Maine besteht ein Interesse an einer Ausweitung des Austausches bei den Volkswirten, Physikern, Chemikern, Historikern und Geographen.

Aufgrund überschaubarer Größenordnung (etwa 4.000 Studenten), der sehr gut eingespielten Kontakte und vorhandener Stipendienmöglichkeiten ist unsere Partnerschaft zur Université du Maine nach wie vor dazu geeignet, die aufgrund von Sprachproblemen durchaus nicht immer vorhandene Bereitschaft deutscher Studenten zum Studium in Frankreich zu fördern.

b) Trent Polytechnic, Nottingham, Großbritannien

Kernstück der Beziehungen zum Trent Polytechnic in Nottingham ist der gemeinsam getragene deutsch-englische Studiengang "European Business" (Studienrichtung im Hauptstudium I Betriebswirtschaftslehre), der einen obligatorischen Studienaufenthalt von einem Jahr (6 Monate Studium, 6 Monate Praktikum) im dritten Studienjahr im Partnerland vorsieht. Den "European Business"-Studenten wird neben ihrem deutschen Abschluß die Möglichkeit zum Erwerb eines "Diploma in European Business" in Nottingham geboten. Diese Möglichkeit wurde von fast allen Studenten wahrgenommen.

1983/84 waren 27 Paderborner Studenten in Nottingham, davon 12 der Studienrichtung "European Business", 3 andere Wirtschaftswissenschaftler, 9 Anglisten, 1 Germanist und 2 Maschinenbauer. Im Gegenzug waren 27 Engländer (24 "European Business", 3 Anglisten) hier. 1984/85 werden bereits 37 Paderborner Studenten in Nottingham studieren. Dabei ist ein erfreulicher Trend zur Beteiligung von Studenten der Ingenieurwissenschaften festzustellen (14 "European Business", 14 andere Wirtschaftswissenschaftler, 5 Elektrotechniker, 1 Maschinenbauer, 3 Anglisten). Im Gegenzug kommen 24 englische "European Business"-Studenten nach Paderborn.

Wie auch in den Vorjahren wurde 1984 wieder ein 14-tägiger Intensivsprachkurs für 20 englische Studenten in Paderborn durchgeführt. Es fand ein Austausch von Besuchergruppen statt (Anglisten aus Paderborn, Management-Kurs und Sportler-Delegation aus Nottingham); die fachwissenschaftlichen Kontakte der Wirtschaftswissenschaftler und Sprachwissenschaftler wurden fortgesetzt, bei den Sportwissenschaftlern und Ingenieurwissenschaftlern wurden erste Kontakte geknüpft.

Erfreuliche Neuentwicklung im Berichtsjahr war die Aufnahme einer engen Kooperation zwischen dem Fachbereich 16 in Soest und dem Department of Electrical Engineering in Nottingham, die mit einem Besuch von zwei Soester Hochschullehrern in Nottingham und zweier englischer Dozenten in Soest begann. Im WS gehen die ersten 3 Soester Studenten der Elektrischen Energietechnik zum Studium nach Nottingham; ein Sprachkurs für Soester Dozenten in England ist geplant, ebenso der Erwerb englischer und deutscher Abschlüsse durch Absolventen des jeweils anderen Studienganges. Eine weitere erfreuliche Neuentwicklung war die Neueinrichtung einer Abschlußmöglichkeit für deutsche Volkswirtschaftsstudenten in Nottingham ("Diploma in Economics").

Leider war die englische Seite aufgrund abnehmender personeller Ressourcen gezwungen, für den Studentenaustausch eine Höchstgrenze von 40 Paderborner Studenten festzulegen; dadurch wird der sonst sicher noch mögliche Ausbau unserer Austauschbeziehungen mit Nottingham begrenzt.

Im Fachbereich 5 wird angesichts dieser Sachlage eine Ausweitung des "European Business"-Programms auf weitere englische Hochschulen diskutiert; erste Schritte dazu sollen im nächsten Jahr unternommen werden.

c) Universität Alcalá de Henares, Spanien

Der Fachbereich 5 führt gemeinsam mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Alcalá und dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hannover ein "Integriertes Auslandsstudium" für Wirtschaftswissenschaftler im 3. Studienjahr durch, das diesen eine weitgehende Anerkennung

der in Spanien erworbenen Scheine durch den hiesigen Fachbereich garantiert. Vom DAAD wird dieses integrierte Auslandsstudium durch die Finanzierung eines vorbereitenden Sprachkurses in Spanien, eines begleitenden Tutoriums und durch die Vergabe von Teilstipendien und Reisekostenzuschüssen unterstützt.

Nach einem vorübergehenden Rückgang des studentischen Interesses (1983/84 war nur ein Paderborner Student in Alcalá) gehen jetzt (1984/85) wieder 4 Studenten des Fachbereichs 5 nach Spanien.

2.2.2 Neue Kooperationsbeziehungen

Im Berichtsjahr konnten eine ganze Reihe neuer Kooperationsbeziehungen der Hochschule angebahnt bzw. für bereits angebahnte erstmals konkrete Vereinbarungen getroffen werden. Besonders bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang die Ausweitung unserer Beziehungen zu US-amerikanischen Colleges und Universitäten, da hier erfahrungsgemäß ein sehr großes Interesse an Wissenschaftler- und Studentenaustausch besteht, aber vor allem der Studentenaustausch wegen der in den USA sehr hohen Studiengebühren großen Beschränkungen unterliegt. Um so erfreulicher ist es, daß bereits mit 2 amerikanischen Hochschulen Absprachen über den Verzicht von Studiengebühren erreicht und der Studentenaustausch begonnen werden konnte; mit weiteren amerikanischen Universitäten sind solche Vereinbarungen in Aussicht.

Außerdem konnte durch Zusammenarbeit mit einer niederländischen, einer weiteren spanischen, einer ungarischen und einer weiteren chinesischen Universität das regionale Spektrum unserer Kooperationsbeziehungen erweitert werden.

a) Saint Olaf Colleg, Northfield, Minnesota, USA

Das St. Olaf Colleg, eines der renommiertesten amerikanischen Undergraduate-Colleges, und die Universität-GH-Paderborn haben im November 1983 eine formelle Vereinbarung über den Wissenschaftler- und Studentenaustausch geschlossen. Vereinbarung wurde der Austausch von Studenten höherer Semester bei voller Studiengebührenbefreiung mit der beiderseitigen Verpflichtung, die Studenten kostenlos unterzubringen und eine Hilfskraftstelle zur Mitfinanzierung ihres Studiums zur Verfügung zu stellen. Im WS 1984/85 studieren 2 Paderborner Studenten der Wirtschaftswissenschaften in Northfield, im SS 1985 werden 2 amerikanische Studenten in Paderborn erwartet.

Ein Professor des Fachbereichs 5 nimmt z.Zt. eine halbjährige Gastprofessur am St. Olaf College wahr.

b) State University of Illinois, Bloomington, USA

1984 konnten bereits bestehende Kontakte zur State University of Illinois verdichtet werden mit dem Ergebnis einer Vereinbarung zum Wissenschaftler- und Studentenaustausch. Für den Studentenaustausch wurde gegenseitiger Verzicht auf Studiengebühren erreicht; die Studenten sollen am Austauschort im Rahmen der Möglichkeiten durch Hilfskraftstellen unterstützt werden.

Im WS 1984/85 wird eine hiesige Amerikanistikdoktorandin in Illinois ein Postgraduiertenstudium aufnehmen, für 1985 ist der Austausch von 2 Wissenschaftlern geplant.

c) University of Illinois, USA

Mit der University of Illinois in Urbana-Champaign wird der Fachbereich 5 voraussichtlich in naher Zukunft eine Kooperation unter Einschluß von Studentenaustausch förmlich vereinbaren.

d) Northeastern University, Boston, USA

Die Northeastern University, eine der größten privaten Universitäten der USA mit mehr als 40.000 Studenten, hat Interesse daran geäußert, ihren Studenten in Verbindung mit einem Praktikum in Deutschland auch ein Studiensemester in Paderborn anzubieten, und zwar sowohl in den Wirtschafts-, Ingenieur- als auch in den Geisteswissenschaften. Die Universität-GH-Paderborn hat Interesse an einer Zusammenarbeit erklärt.

e) Katholische Universität Nijmegen (K.U.N.)

Die Kontakte zur K.U.N. sind zunächst seitens der Germanistik initiiert worden, um auch für Studenten dieses Fachgebietes Hilfen beim Gewinn von Auslandserfahrungen zu geben. Bei dem Besuch einer Paderborner Delegation zu "Paderborner Informationstagen in Nijmegen" (mit 9 Hochschullehrern und der Studiobühne) im Mai 1984 konnte von Prorektor Freese dort eine Absichtserklärung zum Wissenschaftler- und Studentenaustausch unterzeichnet werden. Die breite Zusammensetzung der Delegation (neben Germanistik auch Physik, Geschichte, Geographie, Amerikanistik und Romanistik) läßt für die Zukunft ein größeres Fächerspektrum bei der Zusammenarbeit erwarten. Im WS 1984/85 gehen 2 Paderborner Germanistikstudentinnen nach Nijmegen, eine niederländische Studentin kommt nach Paderborn.

Der Gegenbesuch einer größeren Delegation aus Nijmegen hat im Oktober 1984 stattgefunden, bei dieser Gelegenheit wurde der Kooperationsvertrag unterzeichnet.

e) Eötvös Loránd Universität, Budapest

Zu dieser Universität bestehen Kontakte im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaften, sowie der Naturwissenschaften, die auch zu gegenseitigen Einladungen geführt haben.

Im Herbst 1984 wollen die Prorektoren Freese und Schlimme mit Sondermitteln des Landes für 2 Tage nach Budapest reisen; für das nächste Jahr ist ein Gegenbesuch geplant.

f) Universität Santiago de Compostela, Spanien

Vom Rektor der Universität Santiago de Compostela wurde unserer Hochschule eine Kooperation vorgeschlagen; dieser Vorschlag stieß bei spanischsprechenden Hochschullehrern auf reges Interesse.

Im Herbst 1984 werden zwei Hochschullehrer aus Santiago zu Gastvorträgen und Kooperationsgesprächen in Paderborn erwartet.

Neben den hier erwähnten Hochschulpartnerschaften gab es auch im Berichtsjahr häufig selbstorganisierte Auslandsstudien und Auslandspraktika Paderborner Studenten sowie zahlreiche wissenschaftliche Einzelkontakte (siehe 2.3).